



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.06.2020

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.45 Uhr

anwesend: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlik, Regina Kernebeck, Simone Maahs, Michael Meurer, Pastor Pater Johnson Mudavaserry, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Keine. **Bedingt durch die Corona-Auflagen ist die Sitzung nicht öffentlich.**

Begrüßung und geistlicher Impuls

A. Gerbracht begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Als geistlichen Impuls trägt M. Rodemann mit Blick auf die Tagesordnungspunkte zum Thema Familie einen Brief des Generalvikars Klaus Pfeffer vor, der darin seine im Rahmen der Veranstaltung Treffpunkt Gott etwas provokant formulierte Frage erläutert, warum wir überhaupt wollten, dass Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Kirche fänden. Es gelte nachzudenken. Ein einfaches „weiter so“ funktioniere nicht. Nicht nur junge Menschen würden sich in der Kirche nur dann wohl fühlen und sich engagieren, wenn sie davon überzeugt seien, dass sie in der Kirche etwas erführen und erlebten, was ihnen wirklich gut tue und für das Leben "nutze".

Dies zu überdenken kann auch Inhalt eines zu planenden Klausurtages des Gemeinderates Anfang 2021 sein.

TOP 1: Geburtstage

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 14, Post und Verschiedenes, wird ergänzt:

- Fortbildungsveranstaltung „Digitale Willkommenskultur“
- Neuer Erscheinungstermin Pfarrzeitschrift JUPP
- 06.09. Frauenmahl in der Phänomena
- Sauberzauber im Gemeindeheim in den Sommerferien vor dem Neustart

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

- In einem Schreiben an die Kontaktstelle dankt F. Harwix allen herzlich, die in der gegenwärtigen Zeit massiver Einschränkungen durch das Corona-Virus dazu beitragen, das Gemeindeleben auf vielfältige Weise aufrecht zu erhalten.
- H. Pütz schreibt zu Pfingsten per Mail: „heute Morgen waren meine Frau und ich im 1. Gottesdienst in unserer Kirche, (...). Die Kerzen auf den gekennzeichneten Plätzen, die entspannte Atmosphäre, die Gestaltung durch Herrn Neikes und seinem Team (Orgel, Solisten, Vorbeter und andere Ehrenamtliche), alles hat mir sehr gut gefallen. (...).“
- Vielfach wird die Eucharistiefeier vermisst. Das Pastoralteam wird dem in seiner Sitzung Rechnung tragen. Durch die zunehmenden Lockerungen kommt die Kirche unter Druck. M. Meurer berichtet von den Plänen des Krisenstabs im Bistum, in Kürze normale Messfeiern ohne Begrenzung der

Teilnehmerzahl wieder zuzulassen, vorausgesetzt, Verhaltensregeln würden eingehalten und es sei nachvollziehbar, wer wo gegessen habe.

- Es wurde allgemein erfreut zur Kenntnis genommen, dass das Sonntagsblatt wieder erscheint.
- Auch die Sonntagsimpulse von Pastor Neikes werden gerne in gedruckter Form mitgenommen.
- Die aktuellen Wortgottesdienste am Sonntag, die thematisch nacheinander fünf Psalmenräume erfahrbar machen, kommen sehr gut an: Ansprechende Gestaltung (Inhalt, Aufsteller, Deko), wechselnde musikalische und gesangliche Beiträge, gute, sehr dichte Atmosphäre, positives Denken (was geht?!), Disziplin der Teilnehmenden, meditativ, Bei-sich-sein, Ruhe.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Da coronabedingt keine Gäste anwesend sein können, berichtet Pastor Neikes stellvertretend aus der Kolpingsfamilie. Die große Feier zum 100jährigen Bestehen im September wird wahrscheinlich ausfallen. Es werde jedoch nach Wegen gesucht, wie das Jubiläum dennoch gut gestaltet werden könne. Viel Lob bekommt die kreative Aktion der Jungen Kolpingsfamilien (federführend A. Scheele und T. Schuchard), eine Art ganztägige Schnitzeljagd durch das Dorf auf die Beine zu stellen, mit 29 Verpflegungs-, Aktions- und spirituellen Stationen sowie Logbüchern an jeder Station (ca. 100 Teilnehmer).

TOP 6: (Rück-)Blick auf die Zeit mit dem Corona-Virus

- Online-Gottesdienste
Mit viel Freude und Engagement vorbereitet von einem Team der JuKS, wurden etwa 20 Familien mit den sonntäglichen Online-Gottesdiensten erreicht. Die Resonanz war ausgesprochen positiv bei diesem learning-by-doing-Projekt.
Um keine Parallelveranstaltungen zu den Wortgottesdiensten in der Kirche anzubieten, wurden die Online-Gottesdienste momentan ausgesetzt. Da aber nun zahlreiche Anfragen auf einen Bedarf schließen lassen, stellt sich die Frage, wie es mit den Familiengottesdiensten weiter gehen kann, ob ein Online-Angebot dauerhaft eingerichtet werden sollte. Zunächst wird vorgeschlagen, in der Sommerzeit Open-Air-Gottesdienste für Familien anzubieten. Am kommenden Sonntag werden sich die Familien den beiden Open-Air-Gottesdiensten in St. Suitbert und in St. Georg anschließen. Künftig soll weiterhin mindestens 1x pro Monat (bisher am 1. Sonntag) ein Familiengottesdienst gefeiert werden. Da in den Sommerferien kein Vorbereitungsteam zur Verfügung steht, wird der 06.09. als Ferienabschluss ins Auge gefasst. Immer unter dem Vorbehalt der dann gültigen Corona-Beschränkungen.
- Exkurs: Für den Gemeinderatsvorstand ist es eine gute Erfahrung gewesen, Sitzungen online abzuhalten und auf diese Weise in Kontakt und handlungsfähig zu bleiben.
Über das Projektteam „Einladend Kirche sein“ im Bistum kann nun ein bis zu dreistündiger Online-Workshop „Digitale Willkommenskultur“ gebucht werden, als Anleitung für die Gestaltung von Online-Sitzungen und idealerweise als Übung im Rahmen einer regulären Gemeinderatssitzung zu einem ausgewählten Thema. Anbieterin ist die Agentur für Freundlichkeit aus Köln, die seinerzeit in der Pfarrei bereits die Workshops zur Willkommenskultur durchgeführt hat. Für die Gemeinden ist diese Fortbildungsveranstaltung kostenlos. Der Gemeinderat Herz Jesu ist sehr interessiert.
- Wortgottesdienste
Die aktuellen Wortgottesdienste werden gut angenommen, nur wenige Plätze bleiben frei. (s.o.)
Die Themenreihe über die Psalmen endet am 28.06. Die Psalmenräume bleiben noch bis zum 03.07. in der Kirche ausgestellt.
- weitere Angebote
 - Schnitzeljagd der Kolpingsfamilie (s.o.)
 - Die Idee eines Messkreises, spirituelle Impulse vor der Kirche an eine Wäscheleine zu hängen, fand großen Anklang!
 - Ebenso die Live-Übertragung des Exsultet in der Osternacht aus unserer Kirche und das festliche

Osterläuten am Ostersonntag.

- Die offene Kirche wird weiterhin gut angenommen.
- Das Angebot „Gottesdienste für zuhause“ auf der Homepage der Pfarrei wird als ausgesprochen gelungen und hilfreich bezeichnet!
- Für die vorbildlich gepflegte Homepage der Gemeinde wird J. Karlik herzlich gedankt!
- Für nicht wenige Menschen war die Teilnahme an Fernseh- und Radiogottesdiensten eine neue Erfahrung. Die Qualität dieser Gottesdienste wurde sehr unterschiedlich bewertet.

TOP 7: Künftige Familiengottesdienste

Wie in TOP 6 besprochen, wird das Thema auf der Tagesordnung bleiben, zumal eine große Bereitschaft zur Selbstorganisation besteht. Einer solch erfreulichen Nachfrage im Bereich der Familien sollte unbedingt Raum zur Umsetzung gegeben werden.

TOP 8: Gemeindefest (11. und 13.09.2020)

Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen erscheint es weder sinnvoll, noch praktikabel, in diesem Jahr ein Gemeindefest auszurichten.

Da das Fest alljährlich jedoch nicht zuletzt auch eine wichtige Einnahmequelle darstellt, sollen Ideen für eine Alternative entwickelt werden. A. Gerbracht, M. Meurer und M. Walta werden sich Gedanken dazu machen.

TOP 9: Finanzierung Gemeindeheim

Der Kirchenvorstand wird am morgigen Dienstag entscheiden, unter welchen Bedingungen die Gemeindeheime demnächst wieder geöffnet werden können. Gesellige Treffen werden absehbar noch nicht möglich sein. Für bestehende Verträge gewerblicher Mieter müssen bei Nutzung entsprechende Hygienepläne vorgelegt werden.

Da unser Gemeindeheim eigenverantwortlich geführt wird, schlagen die finanziellen Defizite durch ausgefallene Veranstaltungen/Vermietungen deutlich zu Buche.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch bei den Kollekten enorme Einbrüche zu verzeichnen sind.

TOP 10: Gemeindevallfahrt 2020

Die für den 31.08. geplante Gemeindevallfahrt nach Stiepel muss entfallen. Das Kloster Stiepel nimmt noch keine Wallfahrtsgruppen auf.

TOP 11: „Mach mal Sonntag“

Die für den 20.09.2020 von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen geplante Aktion „Mach mal Sonntag“ wird um ein Jahr verschoben auf Sonntag, den 19. September 2021. Sinn und Zweck soll es sein, die Kirchen zu öffnen, einen einladenden Gottesdienst zu feiern, in dem jede*r willkommen ist und zu dem man gerne andere Menschen mitnehmen möchte. Herz Jesu gehört zu den interessierten Gemeinden. Einige Vorbereitungstreffen auf Stadtebene haben bereits stattgefunden.

TOP 12: Kontaktstelle

Die Kontaktstelle ist zurzeit zu den regulären Öffnungszeiten besetzt, es ist allerdings kein Publikumsverkehr vorgesehen. Zudem wird im Auftrag des Sozialen Netzwerks einmal täglich der Anrufbeantworter abgehört. Gerne können telefonisch oder online Messintentionen eingereicht werden. Um die im Eine-Welt-Kiosk vorgehaltenen Produkte zugänglich zu machen, wird ein kleines Sortiment im Bereich des Behinderteneingangs der Kirche angeboten. Sie können auch telefonisch vorbestellt werden.

Da sich das Kontaktstellenteam coronabedingt aktuell sehr reduziert hat, wird herzlich um Unterstützung gebeten! Interessierte Menschen können sich gerne telefonisch (572640) oder per Mail (info-herz.jesu@gmx.de) bewerben.

Nach den Sommerferien ist die Wiedereröffnung für die Öffentlichkeit vorgesehen.

Zurzeit gibt es Überlegungen, das Angebot attraktiver zu gestalten, z.B. durch ein regelmäßiges sogenanntes Repaircafé (Ausführen kleiner Reparatur- oder Näharbeiten, u.ä.) oder ein regelmäßiges Frühstück z.B. mit Eine-Welt-Produkten.

Die detailliertere Ausgestaltung neuer Angebote könnte gleichfalls Thema für einen Klausurtag sein.

TOP 13: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Das aktuelle Protokoll wurde in den großen Verteiler gegeben und hängt im Schaukasten aus.
- Kirchenvorstand
Die nächste Sitzung des KV findet statt am morgigen Dienstag, 16.06.20.

TOP 14: Post und Verschiedenes

- Fortbildungsveranstaltung „Digitale Willkommenskultur“ (s.o., TOP 6, Exkurs)
- Neuer Erscheinungstermin Pfarrzeitschrift JUPP
Redaktionsschluss für die nächste, im September erscheinende Ausgabe ist der 02.08. Wie immer wird herzlich um Beiträge gebeten, diesmal zum Thema „Fair-leben“ bzw. „Faire Pfarrei“.
Im Rahmen der Zertifizierung zur „Fairen Pfarrei“ soll die Pfarrzeitschrift künftig auf zertifiziertem Umweltschutzpapier gedruckt werden. Dies wird einige Mehrkosten verursachen und der bisher über Anzeigenkosten völlig selbstfinanzierten Zeitschrift ein Defizit bescheren. Der Kirchenvorstand wird darüber entscheiden, ob die Finanzierungslücke dauerhaft aus dem Pfarreihaushalt übernommen wird. In seiner letzten Sitzung hat der Pfarrgemeinderat das Anliegen der Redaktion einstimmig unterstützt. Da der Pfarrbrief mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren ein wichtiges Medium der Pfarrei darstellt, stellt sich auch der Gemeinderat Herz Jesu in mehreren Wortmeldungen hinter das Anliegen.
- In Kooperation von Maria 2.0, der kfd Essen und der Initiative #NichtmitUns wird eingeladen zu einem Frauenmahl in der Phänomena in Lüdenscheid am Sonntag, den 06.09. Thema wird sein „Erneuerung der Kirche“. Weitere Informationen folgen. Coronabedingt sind Programmänderungen oder auch eine Absage der Veranstaltung möglich.
- Bitte vormerken: Samstag 08.08.2020, 10 Uhr: Sauberzauberaktion im Gemeindeheim (mit Verpflegung) vor dem Neustart nach den Sommerferien!
- Klausurtag des Gemeinderats
Das Vorstandsteam wird Terminvorschläge zusammenstellen.
- Die Begrüßung der Täuflinge übernehmen am
Sonntag, 19.07. L. Ahle
Sonntag, 02.08. D. Hackmann
Sonntag, 16.08. A. Gerbracht
- Die Vorbereitung für das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Donnerstag, den 13.08.2020 übernehmen M. Rodemann und R. Kernebeck.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht